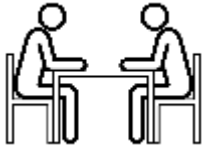


Unterstützungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz

1. Nach Möglichkeit Jobcoach zur Unterstützung (die schrittweise zurück genommen wird) beantragen (Das ist möglich im Rahmen unterstützter Beschäftigung)
2. Die Unterweisung sollte die Wahrnehmungsorganisation sowie das Lerntempo berücksichtigen



3. Aufgabenkomplexe in kleinere Aufgabenpakete gliedern.
4. Arbeitsanweisungen sollten klar verständlich und kurz sein (evtl. schriftlich, gut lesbar, evtl. farblich markiert: , mit deutlicher Kennzeichnung von Beginnhandlung und Abschlusshandlung; Verzicht auf abstrakte Formulierungen).

5. Unterschiedliche Aufgabeninhalte sollten nicht in einer Anweisung enthalten sein, sondern auf zwei Anweisungen aufgeteilt werden.



6. Die Arbeitsschritte sollten visualisiert werden und mit einer Selbstkontrolle abgeschlossen werden.
 7. Abläufe (Arbeits- Tages – Wochen – Jahresabläufe) sollten visualisiert werden.
 8. Arbeitsabläufe sollten mit den ASS-Arbeitnehmer eingeübt werden.
9. Bei Veränderungen sollten diese vorher angekündigt werden und möglicherweise visualisiert werden (andere Person – anderer Ort – anderes Werkzeug)
 10. Zur Bewältigung von Arbeitsschritten wird mehr Zeit benötigt.

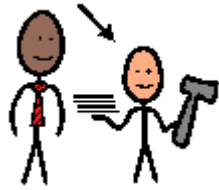
11. Es dauert evtl. lange, bis Handlungen automatisiert bzw. selbständig durchgeführt werden können.
Nach jedem Arbeitsschritt sollte unmittelbar eine Rückmeldung und nach Möglichkeit ein positives Feedback gegeben werden.



12. Fehler sollten gleich am Anfang besprochen und ihre Vermeidung besprochen werden.
13. Bei inadäquatem Gebrauch von Werkzeug oder unsachgemäßem Umgang mit Material auf sachliche Korrektur achten; laute und allgemeine Kritik sollte vermieden werden.
14. Pausenzeiten sollten vorgegeben und inhaltlich strukturiert sein; ggfs. Rückzugsbedarf- und Möglichkeiten berücksichtigen und vereinbaren.

15. Das gewünschte Ergebnis einer Arbeit bzw. das Endprodukt sollte vorher genau beschrieben bzw. gezeigt werden. (darauf achten, dass das nicht spiegelverkehrt eschieht).

16. Arbeitsergebnisse sollten im Abgleich mit dem gewünschten Endprodukt selbst kontrolliert werden.



17. ggf. Einzelarbeitsplatz (ohne Publikumsverkehr oder Kundenkontakt) einrichten.
18. Gefahrenbewusstsein schaffen: auf Sicherheit achten: Klare Anweisungen bezogen auf Arbeitsplatzsicherheit geben, diese deutlich visualisieren.
19. evtl. Vereinbarung zum Umgang mit Stereotypen vereinbaren

